

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz. Der Vorstand der RPG NO hat beschlossen, für das Gebiet der Nordostschweiz eine Begutachtungskommission für Planungsarbeiten einzusetzen. Das von der Geschäftsleitung im Einvernehmen mit dem Zentralbureau der VLP ausgearbeitete Reglement wurde genehmigt. Als Kommissionsmitglieder wurden gewählt: Arch. E. F. Burckhardt, Zürich (Präsident), Arch. Rud. Steiger, Zürich, Arch. W. Henne, Schaffhausen, Ing. W. Knoll, St. Gallen, Arch. H. A. Schellenberg, Kreuzlingen, und Gemeindeingenieur E. Ochsner, Zollikon. Die Aufgabe der Begutachtungskommission besteht in der fachlichen Beurteilung von Orts- und Regionalplanungen im Gebiete der Region Nordostschweiz. Die Kommission übt ihre Tätigkeit nur auf Verlangen einer der beteiligten Parteien (Auftraggeber oder Planer) aus. Eine Pflicht der Begutachtungskommission zur Uebernahme einer Begutachtung besteht indessen nicht. Adresse der Geschäftsstelle: Kirchgasse 3, Zürich 1, Telephon 051/25 17 47.

Wilhelm von Sens und Lausanne. In meiner Besprechung des Buches «Kirchenbau in der Schweiz» von Hans Reinhardt in SBZ 1948, Nr. 51, S. 713 habe ich behauptet, der Architekt Wilhelm von Sens sei beim Umbau der Kathedrale von Canterbury zu Tode gestürzt. Nun macht mich Prof. H. Reinhardt darauf aufmerksam, dass er nicht tot war, sondern nach seinem Sturz vom Gerüst heimfuhr. Die kühne Konjektur, Wilhelm möchte am Bau der Kathedrale von Lausanne beteiligt gewesen sein, und hier vor allem den offenen Vierungsturm eingeführt haben, ist also möglich; gerade sehr wahrscheinlich scheint es mir allerdings nicht, dass ein Meister, der wegen Invalidität eine so prominente Aufgabe wie den Neubau von Canterbury verlassen musste, dann eine neue Aufgabe übernehmen konnte — doch könnte er immerhin Ratschläge gegeben haben.

P. M.

Mit Druckluft betriebene Seilwinde. An der Public Health and Municipal Engineering Exhibition in Olympia, England, hat die Firma Broom and Wade, Ltd., High Wycombe, eine Seilwinde ausgestellt, die mit Druckluft von rd. 5,5 atü betrieben wird, mit 1200 U/min umläuft und dabei 700 kg Zug bei 0,5 m/s Seilgeschwindigkeit leistet. Das Triebwerk besteht aus einem Luftexpansionsmotor mit drei unter 120° versetzten, in einer Normalebene zur Achse liegenden Zylindern, die als ein Block umlaufen und deren Kolben sich über je eine am Kolbenbolzen gelagerte Rolle auf eine ovale Führungsbahn abstützen, während die Druckluft durch die hohle Welle zugeführt wird. Eine Beschreibung mit Bildern dieser auf kleinen Raum zusammengedrückten Maschine findet sich in «Engineering» vom 26. Nov. 1948.

In der Ausstellung der Schweizer Architektur in der Kunsthalle Basel finden bis zum 13. Februar folgende Führungen statt:

- 27. Januar, 20.00 h, Arch. Max Kopp, Zürich
- 31. Januar, 20.00 h, Arch. C. D. Furrer, Zürich
- 1. Februar, 20.15 h, Arch. Arthur Dürig, Basel
- 4. Februar, 20.15 h, Arch. Hermann Baur, Basel
- 8. Februar, 20.00 h, Arch. Alfred Roth, Zürich
- 9. Februar, 20.15 h, Prof. Dr. J. Gantner, Basel, mit Vortrag: «Formale Probleme in der modernen Architektur».
- 11. Februar, 20.15 h, Prof. Dr. Hans Bernoulli, Basel

Der Neuaufbau der Stadt Stuttgart. Oberbürgermeister Dr. Klett macht aufmerksam auf kleine Unstimmigkeiten im Bericht auf S. 667 (Nr. 48) des letzten Jahrgangs. Der Generalbaudirektor der Stadt Stuttgart, Prof. Hoss (nicht Hotz), leitet gleichzeitig die Zentrale für den Aufbau (ZAS). Prof. Dr. ing. Carl Pirath, eine Kapazität auf dem Gebiete der Verkehrsplanung in Deutschland, steht nicht in städtischen Diensten, sondern arbeitet sonstwie im Rahmen der Verkehrsplanung mit.

Hochbauten für Eisenbahnen sind in der Oktober-Nummer 1948 von «Architectural Record» in verschiedenen Artikeln eingehend behandelt, und zwar sowohl eigentliche Bahnhofbauten wie auch Haltestellen, Perrondächer, usw. Besonders unkonventionell wirken zwei neuere Stationsgebäude in Amsterdam.

Die Flugzeughallen von Bruxelles-Melsbroek, mit hohlen Vorspannbeton-Trägern von 50,90 m Spannweite, sind in Heft 9/10, 1948, von «La Technique des Travaux» ausführlich und gut bebildert dargestellt. Die nach System Freyssinet angewandte Vorspannkraft beträgt 1460 t pro Träger.

WETTBEWERBE

Kathol. Kirche mit Pfarrhaus in Thayngen (SBZ 1948, Nr. 37, S. 514). Elf Entwürfe; Urteil:

1. Preis (2300 Fr.) J. Schütz, Zürich
2. Preis (2200 Fr.) Stadler & Brüttsch, Zug
3. Preis (1500 Fr.) A. Higi & Sohn, Zürich
- Ankauf (500 Fr.) A. Klaiber, Schaffhausen
- Ankauf (500 Fr.) A. Albiker, Schaffhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstklassierten Entwürfe mit der Ausarbeitung im Massstab 1:100 zu beauftragen und diese Entwürfe dem Preisgericht vorzulegen. Die Ausstellung im Musiksaal der Quarantäne Thayngen dauert noch bis und mit Sonntag 30. Jan., täglich von 15 bis 21 h.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Teoria das Pontes pênseis. Von Pedro B. J. Gravina. 113 S. mit 39 Abb. Sao Paulo 1948, herausgegeben von der Universidade de Sao Paulo, Escola Politécnica.

Scienza delle costruzioni. Von Prof. Odone Belluzzi. Volume secondo. Le travi nello spazio. Le strutture reticolari nello spazio. Il cemento armato. Il collegamenti. Con 247 esercizi svolti e 215 fig. Bologna 1948, Editore Nicola Zanichelli.

Perspektivisches Zeichnen. Raum- und Formenlehre im gewerblichen Unterricht. Von Paul Artaria. 47 S. mit 79 Abb. Basel 1948, Verlag Wepf & Co. Preis kart. Fr. 4.50.

Schweizer Baukatalog. Nachtrag 1948 zum Band 1947/48. 94 S. mit Abb. Zürich 1948, herausgegeben vom Bund Schweizer Architekten.

Schaltungsbuch für Gleich- und Wechselstromanlagen. 6. Auflage. Von Emil Kosack. 216 S. mit 306 Abb. Berlin/Göttingen 1948, Springer-Verlag. Preis kart. DM 10.50.

Arbeitgeber — Arbeitnehmer. Ueber die Aufgaben des Arbeitgebers in der heutigen Zeit. Von Georges Duplain. 128 S. Zürich 1948, Verlag Organisator AG. Preis kart. Fr. 7.50.

Horlogerie électrique. Par René P. Guye et Max Bossart. 452 p. et 359 fig. Lausanne 1948, Edition du Journal suisse d'horlogerie et de bijouterie Scripta S.A.

Inleidend onderzoek naar het dynamisch gedrag van spoorstaven (Eisenbahnschwellen). Von Anton Dammes de Pater. 154 S. Delft 1948, Uitgeverij Waltman.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilung des Sekretariates

Conférence Technique Mondiale (CTM)

Der zweite Internat. Techn. Kongress (Congrès Technique International) findet auf Einladung der Aegyptischen Regierung vom 20. bis 26. März 1949 in Kairo statt. Er befasst sich mit der Diskussion der für die Festigung des Friedens wichtigsten technischen und sozialen Probleme. Das ägyptische Empfangscomité lädt die Ingenieure und Techniker der ganzen Welt ein, sich an den Arbeiten des Kongresses, sowie an den anschliessenden Exkursionen und Studienreisen zu beteiligen. Diese umfassen auch eine sechstägige Fahrt nach Oberägypten (Luxor, Stauwehr Assuan), sowie eine zweitägige nach Fayum.

Anmeldungen sind an das Comité Suisse der C. T. M., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, zu senden, an welche Adresse auch die Anmeldegebühr von aeg. £ 4.— einzusenden ist. Das Sekretariat des Comité Suisse ist bereit, allfälligen Interessenten alle gewünschten Auskünfte zu erteilen.

VORTRAGSKALENDER

- 29. Jan. (heute Samstag) E. T. H. Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von P.-D. Dr. Hans Wyss: «Mathematik und Solidarität».
- 29. Jan. (heute) Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. 19.30 h im Zunfthaus der Zimmerleute: Familienabend.
- 31. Jan. (Montag) Geolog. Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut der E. T. H., Sonneggstr. 5, Grosser Hörsaal. Dipl. Ing. Laurits Bjerrum, Zürich-Kopenhagen: «Geologie und Fundamentstechnik in Dänemark».
- 2. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Rest. Kunsthalle. Ing. Dir. E. Stiefel, Ing. A. Aegerter und Ing. B. Jobin: «Das Kraftwerk Birsfelden, Bauprojekt 1948».
- 4. Febr. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Hans Bernoulli, Basel: «Die Architektur zwischen Kunst und Wirtschaft».
- 4. Febr. (Freitag) E. T. H. Zürich, Institut für angewandte Mathematik. 17.15 h im Masch.-Lab., Aud. VI. Prof. Dr. H. Ziegler: «Anwendung von elliptischen Funktionen und ihre Bedeutung für die angewandte Mathematik».